

Einblick in meine Arbeit zu geben.

Ausblick

Ganz neu in unserer Arbeit ist eine eigene Veranstaltungsreihe in den Bürgerbüros in Bautzen und Hoyerswerda. Einmal im Monat sind Expert/-innen zu verschiedenen aktuellen Themen eingeladen. Zum Auftakt ging es mit MdL Kathrin Kagelmann um Energiepolitik. Veranstaltungen mit verschiedenen Landtagsabgeordneten zu Gesundheitspolitik, Kommunen in Not oder Bildungspolitik etc. werden folgen. Weitere Informationen dazu gibt es in den Bürgerbüros oder auf meiner Homepage. Ab Oktober sind Interessierte künftig einmal im Monat zu „Kaffee, Kuchen und Politik“ ins Bürgerbüro eingeladen. In gemütlicher Runde stehe ich dann für Gespräche zu politischen Themen und persönlichen Anliegen zur Verfügung. Alles in allem war es für mich und meine



Wahlkreismitarbeiter ein sehr erfolgreiches Jahr. Ich bin zuversichtlich, dass wir uns auch künftig zusammen mit den Genossinnen und Genossen vor Ort aktiv und fordernd in die Tagespolitik und für die Zukunft unseres Landkreises einmischen werden.

Meine Wahlkreisbüros können Sie unter den folgenden Adressen erreichen:

Wahlkreisbüro Hoyerswerda

Dietrich-Bonhoeffer-Str.4
02977 Hoyerswerda
Telefon: (03571) 60 81 18
Telefax: (03571) 60 84 81
caren.lay@wk.bundestag.de

Bürgerbüro Bautzen

Seminarstr. 5
02625 Bautzen

Telefon: (03591) 27 05 42
Telefax: (03591) 27 05 43
caren.lay@wk2.bundestag.de

Bürgerbüro Meißen

Dresdner Str. 13
01662 Meißen
(03571) 60 81 18
(03571) 60 84 81
caren.lay@wk.bundestag.de

Impressum

Caren Lay
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: (030) 227 74 126
Telefax: (030) 227 76 126
caren.lay@bundestag.de

www.caren-lay.de

Regelmäßige Informationen über meine Arbeit bekommen Sie über meinen Infobrief. Bestellen könnt Sie diesen unter caren.lay@wk.bundestag.de



Caren Lay

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordnete für den Wahlkreis Bautzen I

Liebe Genossinnen und Genossen, sehr geehrte Damen und Herren,

Ein Jahr Wahlkreisarbeit – eine kurze Bilanz

Eröffnung meiner Wahlkreisbüros

am 27. September 2009 wurde ich mit eurer Unterstützung im Wahlkreis 157 (Bautzen I) über die Landesliste als Abgeordnete in den Deutschen Bundestag gewählt. Seitdem hat sich vieles für mich verändert und auch im Landkreis Bautzen ist in dieser Zeit so einiges passiert. Ich freue mich, dass ich mit nunmehr zwei Bürgerbüros im Landkreis Bautzen im Wahlkreis vertreten bin und dadurch die Präsenz LINKEN vor Ort weiter gestärkt wird. In den letzten 12 Monaten habe ich viele Vereine, Verbände und Organisationen besucht, viele interessante Menschen kennen gelernt, Pressarbeit gemacht und DIE LINKE bei zahlreichen Veranstaltungen repräsentiert. Nach einem Jahr möchte ich meinen Wählerinnen und Wählern Rechenschaft ablegen über die Arbeit hier im Wahlkreis Bautzen.

Genau ein Jahr ist es nun her, dass ich als neu gewählte Bundestagsabgeordnete mit der Wahlkreisarbeit im Landkreis Bautzen beginnen konnte. Aus meiner voran gegangenen Zeit im Sächsischen Landtag hatte ich bereits ein Büro in Hoyerswerda. Das hervorragende Ergebnis bei der Bundestagswahl (34,4 % der Zweitstimmen, in der Neustadt sogar 47,4%) sprach dafür, hier auf jeden Fall vor Ort verankert zu bleiben. Allerdings galt es nun, den ganzen, von der Fläche her größten Landkreis Sachsen politisch abzudecken. Neben Bautzen und Bischofswerda bestand gerade im politisch eher schwierigen Oberland der Oberlausitz noch zusätzlicher Handlungsbedarf. Es lag also schnell auf der Hand, dass ich in Bautzen als Hauptstadt des Landkreises mit einem Büro vertreten sein wollte. Mein Team im Wahlkreis war schnell komplett. René Strowick unterstützt mich in Hoyerswerda und betreut auch die Arbeit in Kamenz und Meißen. Für Bautzen, Bischofswerda und das Oberland ist mein neuer Mitarbeiter Felix Muster zuständig.

Anfang des Jahres konnten wir in Hoyerswerda neue, großzügige Ladenräume beziehen. In Bautzen nahm die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten leider etwas mehr Zeit in Anspruch. Aber auch hier sind wir fündig geworden. Gemeinsam mit der Europaabgeordneten Cornelia Ernst, dem Landtagsabgeordneten Heiko Kosel und dem Ortsverband Bautzen konnten wir am 27. Mai in der historischen Bautzener Altstadt die Eröffnung unseres Bürgerbüros feiern. Die Feier sorgte in der politischen Landschaft für beachtliche Resonanz, so z.B. bei Gewerkschaften, Vereinen und anderen Verbänden. Unzählige Gäste kamen und stellten die Platzkapazität des neuen Büros auf eine harte Probe. Seit Anfang September bin ich auch in Meißen mit einem Bürgerbüro vertreten, gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Sebastian Scheel.

Meine Mitarbeiter und ich arbeiten daran, dass die Bürgerbüros als Anlaufstellen für politisch Interessierte, Hilfesuchende und linke aktive Menschen genutzt werden. Nicht zuletzt sollen die Büros Orte der Information und Kommunikation für unsere Genossinnen und Genossen sein. Ich denke, hier sind wir auf einem guten Weg.

Ihre/ Eure

Caren Lay (MdB)

Unterwegs im Wahlkreis

Als frisch gewählte Bundestagsabgeordnete galt es zunächst, Antrittsbesuche zu absolvieren und wichtige lokale Akteure Ort persönlich kennen zu lernen. So war ich z.B. bei Landrat Michael Harig oder den Oberbürgermeistern von Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda. Wichtig war mir auch der Kontakt zu den Institutionen der sorbischen Minderheit. Hier waren wir zu Besuch beim Vorsitzenden der Domowina Jan Nuck, dem ehemaligen Intendanten des Sorbischen Nationalensembles Wolfgang Rögner und dem Direktor der „Stiftung für das Sorbische Volk“ Marko Suchy. An so genannten Wahlkreistagen besuchte ich gemeinsam mit meinen Mitarbeitern



zahlreiche soziale Vereine, wie z.B. die Tafeln in Bischofswerda, Bautzen und Hoyerswerda, das Bautzener Frauenzentrum, die Behindertenwerkstätten in Hoyerswerda und Bischofswerda oder die Volkssolidarität. Außerdem waren wir bei Trägern der Jugendhilfe im Oberland zu Gast, die mit den starken Kürzungen im Sozialbereich zu kämpfen haben.

Schwerpunkt meiner Wahlkreisarbeit ist die Beschäftigung mit sozialen Fragen. Dennoch soll auch das Gespräch mit der Wirtschaft nicht zu kurz kommen. Ich besuchte auch Unternehmen, wie z. B. das

Bautzener Technologie- und Gründerzentrum und wurde Mitglied im Politischen Beirat des öbersächsischen Unternehmerverbandes BVMW.

Als verbraucherpolitische Sprecherin der LINKEN Bundestagsfraktion war es mir natürlich auch ein besonderes Anliegen, mich bei den örtlichen Verbraucherzentralen umfassend über deren Arbeit zu informieren.



Im Zusammenhang mit der von der Bundesregierung geplanten Kürzung der Einspeisevergütung für Solarstrom besuchte ich die moderne Solarfabriken in Großröhrsdorf und Bischofswerda und unterstützte sie politisch.

Im Sommer erkundeten mein Team und ich mit einer 180 km langen Radtour das



Lausitzer Seenland und diskutierten mit Repräsentanten der Bergbaugesellschaft LMBV, der Internationalen Bauausstellung IBA, dem Tourismus-Bereich sowie mit weiteren Expert/-innen und Unternehmer/-

innen. Ergebnis ist ein Thesenpapier zur weiteren Entwicklung des Seenlandes, das – wie auch die ausführlichen Berichte meiner Wahlkreistage - auf meiner Homepage nachzulesen ist.

Des Weiteren beteiligten wir uns an den erfolgreichen Aktionswochen „Kommunen in Not“ und der „Tour der Erneuerbaren Energien 2010“ der Sächsischen Landesgruppe der LINKEN Bundestagsabgeordneten.

Ein wichtiger Bestandteil der Wahlkreisarbeit war und ist die Pressearbeit. Wir haben uns intensiv um den Kontakt zur lokalen Presse wie der Lokalredaktion der „Sächsischen Zeitung“ in Bautzen, dem



„Oberlausitzer Kurier“ oder der sorbischen „Serbske Nowiny“ bemüht, um die bisher eher schwache Präsenz in den lokalen Medien zu verbessern. Dass uns dies gelingen ist, zeigt die wachsende Zahl unserer Pressemitteilungen, die in der Lokalpresse berücksichtigt wurden. Insgesamt konnten wir hier im letzten Jahr über 20 Pressemitteilungen erfolgreich platzieren und damit den Forderungen der LINKEN mehr Gehör verschaffen.

Der Kontakt und die Arbeit mit den Menschen vor Ort, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Vereine und Organisationen, aber vor allem auch mit den Nutzerinnen und Nutzern ihrer Angebote war sehr aufschlussreich für mich. Ich konnte viele Anregungen mitnehmen und politisch aufgreifen. Immer wieder waren

parlamentarische Initiativen, Briefe an den Landrat oder an Ämter oder koordinierte Aktionen mit Landtagskollegen Ergebnis von Wahlkreistagen. Wo es möglich und angebracht ist, arbeiten meine Mitarbeiter und ich mit der Kreistagsfraktion oder mit den Kolleg/-innen aus dem Landtag zusammen. Oberstes Ziel meiner Aktivitäten im Wahlkreis ist die konkrete und Unterstützung der Menschen und der Initiativen vor Ort.

Für Sie in Berlin

Natürlich vertrete ich auch die Interessen des Wahlkreises und der Partei DIE LINKE im Deutschen Bundestag: Zreiche parlamentarischen Initiativen etwa zum Thema Ostdeutschlandpolitik, Zugverbindungen von und nach Sachsen, Überwindung von Hartz IV und der Einführung von gesetzlichen Mindestlöhnen, um die Einkommenssituation im Landkreis Ländern zu verbessern, zeugen davon.



Im Sommer konnte ich die erste Besuchergruppe im Deutschen Bundestag begrüßen – die Mitglieder unserer neuen Jugendgruppe im Wahlkreis, die ich versuche, nach Kräften zu unterstützen. Ich freue mich, im November und Dezember zwei weitere Besuchergruppen in Berlin zu empfangen, um meinen Unterstützer/-innen im Wahlkampf sowie interessierten Bürger/-innen aus dem Wahlkreis einen